

Zeitplan

(siehe dazu: Birgitta Ringbeck, Der Weg zum Welterbe, in: Industriekultur 3.11, S.6)

Die Kulturministerkonferenz (KMK) hat sich auf folgendes Verfahren zur Fortschreibung der deutschen Anmelde­liste für das UNESCO-Welterbe verständigt:

Herbst 2012

Vorlage von zwei Vorschlägen pro Bundesland; bei Vorschlägen aus unterrepräsentierten Kategorien können mehr als zwei vorgelegt werden

Eine unterrepräsentierte Kategorie ist – neben Naturstätten und ländlicher Architektur – das industrielle Erbe.

2013

Evaluierung der Vorschläge von einer noch zu berufenen Expertengruppe.

2014

Herbeiführung des KMK-Beschlusses

Ab 2015

Fortschreibung der Vorschlagsliste